

(Mobile ebook) Die Gefangene des Elfen 1: Der Dunkle Prinz (Elven Warrior Series)

## Die Gefangene des Elfen 1: Der Dunkle Prinz (Elven Warrior Series)

Von Deborah Court

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #26527 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-23Erscheinungsdatum: 2012-12-23File Name: B00ASP8F90 | File size: 43.Mb

**Von Deborah Court : Die Gefangene des Elfen 1: Der Dunkle Prinz (Elven Warrior Series)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Gefangene des Elfen 1: Der Dunkle Prinz (Elven Warrior Series):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unterhaltsamVon LeserinWie die meisten Ebooks ist der Text natrlich nicht lektoriert, aber davon kann man bei 2,99

auch nicht ausgehen. Wenn man also keine stilistische Perfektion erwartet und die eine oder andere Ungereimtheit oder Unlogik in Kauf nimmt, weil der halbe Roman durchaus mit schönen Momenten und viel Fantasie zu unterhalten. Das mit dem halben Roman betone ich, weil er mit 150 Seiten wirklich kurz ist und mit dem zweiten Teil ja doch wieder 6 Euros kostet. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Story, aber... Von Kindle-Kunde ich hätte mir mehr Widerstand von der Geliebten gewünscht. Das die Frau so schnell unterwürfig dargestellt wird ist für mich nicht nachvollziehbar selbst bei gegenseitiger Anziehung. Außerdem sind manche erotischen Szenen so dicht beieinander das es das gewisse Flair nimmt. Ansonsten ein gutes Buch für den Zeitvertrieb. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wahnsinn! Von Solaria v. Bcher aus dem Feenbrunnen Am Anfang dachte ich er spinnt, aber mittlerweile bin ich begeistert von den 2 Hauptcharakteren! Sehr empfehlenswert! Und so langsam findet sie raus was wahres Verlangen ist!

**Kurzbeschreibung** Die Gefangene des Elfen von Deborah Court Fantasy-Romance in zwei Teilen Buch Eins: Der Dunkle Prinz Buch Zwei: Insel des Vergessens ist ebenfalls bei erhältlich. Einst ein stolzer Krieger, lebt Elfenprinz Elathan im Exil, entehrt und für immer getrennt von den Seinen. Als er eines Nachts eine Sterbliche auf Londons Blackfriars Bridge stehen sieht, die mit unerträglichem Schmerz in den Augen in die Finsternis hinabblickt, begehrt er sie mehr als alles andere. Nach Sitte der Fae entführt er sie aus ihrer Welt und befiehlt ihr, seine Liebessklavin zu werden. Aber wird ihr zerbrechlicher menschlicher Körper eine Nacht in den Armen eines Elfen überleben? Nach der schmerzlichen Trennung von ihrem Verlobten verbringt Igraine Chandler, eine leicht bergewichtige Krankenschwester aus New Jersey, allein ihre Flitterwochen in England. Noch ahnt sie nicht, dass sie bald in eine Welt fernab jeder Vorstellungskraft reisen wird, um an der Seite eines Prinzen um seinen Thron zu kämpfen ... Ein Elfenprinz ohne Thron. Eine Sterbliche ohne Hoffnung. Eine Prophezeiung, die ihr Schicksal für immer besiegelt. \*\*\*\* Deborahs sinnlich-epischer Fantasy-Liebesroman "Die Gefangene des Elfen", nominiert unter den "Best Books of 2011" von The Romance, führte in den USA monatelang die -Bestsellerlisten im Bereich "Paranormal/Fantasy Romance" an. \*\*\*\* Leseprobe: "Ich lebe schon zu lange in der Dunkelheit, Sterbliche", sagte er. Seine Lippen berührten leicht ihr Ohr, sanft wie der Flügel eines Schmetterlings. "Allein." Igraine sprte, wie der heiße Atem des Elfen ihre Wange streifte. Er senkte den Kopf, um tief einzuatmen, und sie wusste, dass er ihren Duft in sich aufnahm. Trotz ihrer Angst wurde das Verlangen, ihn zu berühren, immer stärker. Zögernd streckte sie die Hand nach ihm aus. Mit einer schnellen Bewegung umfing er ihre beiden Handgelenke und presste sie bei ihr an die Wand, sodass sie seine hilflose Gefangene war. Sie seufzte, als sie seine Zunge auf der empfindlichen Stelle unter ihrem Ohr fühlte, wo sie sanft auf ihrer Haut kreiste - so als ob er sie erst kosten wollte, bevor er sie lebendig verspeiste. Seine Schönheit und seine verführerische Stimme schienen einem Raubtier zu gehören, das seine Beute in ein falsches Sicherheitsgefühl einlullte, bevor es ohne Reue tötete. "So warm. So lebendig", murmelte er. "Und dennoch bist du zum Sterben verdammt, Menschenfrau, mit jedem deiner Atemzüge." Seine Lippen wanderten tiefer, an ihrem Hals entlang zu der Stelle, an der das Blut in ihrer Arterie pochte. Sie fühlte, wie seine Zähne genau dort ihre Haut streiften. Sie hatte nicht damit gerechnet, was daraufhin geschah. Wenn er sie mit der Absicht, sie zu töten, angegriffen hätte, wäre sie nicht sonderlich überrascht gewesen. Doch der Elf bewegte sich so schnell, dass sie nicht sofort begriff, was vor sich ging. Noch immer ihre Hände bei ihrem Kopf gefangen haltend, zog er sie mit seinem freien Arm näher an sich heran, bis nur noch eine dünne Lage Stoff ihre Körper voneinander trennte. Er drückte sie so eng an seinen nackten Oberkörper, dass es beinahe schmerzte, aber es war ihr gleichgültig. Das Atmen fiel ihr ohnehin schwer. Unvermittelt ließ er ihre Handgelenke los, um seine Finger in ihre Locken zu flechten. Er hob eine dunkle Strähne an sein Gesicht, rieb sie an seiner Wange. "Wunderschn", murmelte er leise. Er griff fester in ihr Haar und zog ihren Kopf zurück. Sie sa in der Falle, unfähig, sich zu bewegen. Wie gebannt starrte sie ihn in der Finsternis an. Dann senkte der Prinz den Kopf, um von ihren Lippen Besitz zu ergreifen ... \*\*\*\* Dieses Buch enthält erotische Inhalte und richtet sich an erwachsene Leser. **Kurzbeschreibung** Die Gefangene des Elfen von Deborah Court Fantasy-Romance in zwei Teilen Buch Eins: Der Dunkle Prinz Buch Zwei: Insel des Vergessens ist ebenfalls bei erhältlich. Einst ein stolzer Krieger, lebt Elfenprinz Elathan im Exil, entehrt und für immer getrennt von den Seinen. Als er eines Nachts eine Sterbliche auf Londons Blackfriars Bridge stehen sieht, die mit unerträglichem Schmerz in den Augen in die Finsternis hinabblickt, begehrt er sie mehr als alles andere. Nach Sitte der Fae entführt er sie aus ihrer Welt und befiehlt ihr, seine Liebessklavin zu werden. Aber wird ihr zerbrechlicher menschlicher Körper eine Nacht in den Armen eines Elfen überleben? Nach der schmerzlichen Trennung von ihrem Verlobten verbringt Igraine Chandler, eine leicht bergewichtige Krankenschwester aus New Jersey, allein ihre Flitterwochen in England. Noch ahnt sie nicht, dass sie bald in eine Welt fernab jeder Vorstellungskraft reisen wird, um an der Seite eines Prinzen um seinen Thron zu kämpfen ... Ein Elfenprinz ohne Thron. Eine Sterbliche ohne Hoffnung. Eine Prophezeiung, die ihr Schicksal für immer besiegelt. \*\*\*\* Deborahs sinnlich-epischer Fantasy-Liebesroman "Die Gefangene des Elfen", nominiert unter den "Best Books of 2011" von The Romance, führte in den USA monatelang die -Bestsellerlisten im Bereich "Paranormal/Fantasy Romance" an. \*\*\*\* Leseprobe: "Ich lebe schon zu lange in der Dunkelheit, Sterbliche", sagte er. Seine Lippen berührten leicht ihr Ohr, sanft wie der Flügel eines

Schmetterlings. "Allein." Igraine sprte, wie der heie Atem des Elfen ihre Wange streifte. Er senkte den Kopf, um tief einzuatmen, und sie wusste, dass er ihren Duft in sich aufnahm. Trotz ihrer Angst wurde das Verlangen, ihn zu berhren, immer strker. Zgernd streckte sie die Hand nach ihm aus. Mit einer schnellen Bewegung umfing er ihre beiden Handgelenke und presste sie ber ihr an die Wand, sodass sie seine hilflose Gefangene war. Sie seufzte, als sie seine Zunge auf der empfindlichen Stelle unter ihrem Ohr fhlte, wo sie sanft auf ihrer Haut kreiste - so als ob er sie erst kosten wolle, bevor er sie lebendig verspeiste. Seine Schnheit und seine verfhlerische Stimme schienen einem Raubtier zu gehren, das seine Beute in ein falsches Sicherheitsgefhl einlullte, bevor es ohne Reue tete. "So warm. So lebendig", murmelte er. "Und dennoch bist du zum Sterben verdammt, Menschenfrau, mit jedem deiner Atemzge." Seine Lippen wanderten tiefer, an ihrem Hals entlang zu der Stelle, an der das Blut in ihrer Arterie pochte. Sie fhlte, wie seine Zhne genau dort ihre Haut streiften. Sie hatte nicht damit gerechnet, was daraufhin geschah. Wenn er sie mit der Absicht, sie zu tten, angegriffen htte, wre sie nicht sonderlich berrascht gewesen. Doch der Elf bewegte sich so schnell, dass sie nicht sofort begriff, was vor sich ging. Noch immer ihre Hnde ber ihrem Kopf gefangen haltend, zog er sie mit seinem freien Arm nher an sich heran, bis nur noch eine dnne Lage Stoff ihre Krper voneinander trennte. Er drckte sie so eng an seinen nackten Oberkrper, dass es beinahe schmerzte, aber es war ihr gleichgtig. Das Atmen fiel ihr ohnehin schwer. Unvermittelt lie er ihre Handgelenke los, um seine Finger in ihre Locken zu flechten. Er hob eine dunkle Strhne an sein Gesicht, rieb sie an seiner Wange. "Wunderschn", murmelte er leise. Er griff fester in ihr Haar und zog ihren Kopf zurck. Sie sa in der Falle, unfhig, sich zu bewegen. Wie gebannt startete sie ihn in der Finsternis an. Dann senkte der Prinz den Kopf, um von ihren Lippen Besitz zu ergreifen ... \*\*\*\*Dieses Buch enthlt erotische Inhalte und richtet sich an erwachsene Leser.